

LEITLINIEN UND ORGANISATIONSKULTUR		INDIVIDUELLE KOMPETENZ-ENTWICKLUNG		FÜHRUNG UND PERSONALMANAGEMENT		ORGANISATION UND ARBEITSTECHNIKEN	
Compliance	Chancengleichheit	Gesund bleiben am Arbeitsplatz	Karriere machen bei der Stadt Mannheim	Führung - unsere Grundlagen	Führungs-kompetenz stärken	Projekt- und Prozessmanagement	Verwaltungswissen
Umgang mit Veränderung	Kommunikation, Kooperation & Zusammenarbeit	Persönliche und soziale Kompetenzen	Coachings und Beratungsangebote	Personalentwicklung und Recruiting	Arbeitsrecht und Personalverwaltung	IT-Training	Tools, Arbeitstechniken und -methoden

DEMOGRAFIEORIENTIERTES FÜHREN

Mit den sich verändernden Altersstrukturen und Einstellungen der Generationen kompetent umgehen

Zielgruppe
alle Führungskräfte

Einführung

Sie als Führungskraft müssen sich mit den Herausforderungen des demografischen Wandels täglich auseinandersetzen. Erfahrene Führungskräfte führen junge Mitarbeiter*innen, junge Führungskräfte führen erfahrene Mitarbeiter*innen. Der verantwortliche Umgang mit den Stärken und den unterschiedlichen Werten und Einstellungen der Generationen ist wesentlicher Garant für erfolgreiches Führungshandeln. Melden Sie sich an, wenn Sie diesen Herausforderungen kompetent begegnen wollen.

Ziel

- Sie kennen den demografischen Wandel und seine Auswirkungen auf das eigene Arbeitsumfeld.
- Sie kennen die wesentlichen Handlungsfelder (Alters- und Generationeneffekte)
- Sie haben gängige Einstellungen und Klischees zum Alter(n) und zu Beschäftigten unterschiedlicher Generationen reflektiert.
- Sie haben verschiedene Handlungsmöglichkeiten als Führungskraft im Umgang mit altersgemischten und altershomogenen Teams kennengelernt.

Programm

- Objektivierung der Situation „Zahlen-Daten-Fakten“
- „Vom Tannenbaum zum Laubbaum“
- Die Altersstruktur meines Verantwortungsbereichs
- Reflexion des Arbeits- und Führungsalltags
- Alterseffekte
- Wann waren Sie am leistungsstärksten?
- Arbeitswelt im Wandel
- Mythen zum Alter(n)
- Generationen „ticken“ anders
- Welche typischen Eigenschaften werden den unterschiedlichen Generationen zugewiesen?
- Warum spielen Generationen eine Rolle?
- Rollen der Führungskraft
- Möglichkeiten der Führungskräfte, kompetent zu handeln
- Bedeutung des situativen Führens

Seminarnummer:
Q4.3.2.1

Methode:
kurze sachbezogene Vorträge zu wissenschaftlichen Erkenntnissen, Gruppenarbeiten, Austausch

Referent*in:
Thomas Funke
Führungskrafttrainer

Termin:
09.11.2021

Zeit:
08:30 Uhr – 12:30 Uhr

Ort:
Studieninstitut Rhein-Neckar,
U 1, 16-19, 68161 Mannheim
Raum 518.

Anmeldeschluss:
04.10.2021

Gebühr:
zentral finanziert